

Sonderpädagogisches Beratungszentrum



Sonderpädagogisches Beratungszentrum
am Staatlichen Schulamt im Landkreis Freising
Landshuter Str. 31, 85356 Freising
Telefon: 08161 / 600-135
Email: beratungszentrum@kreis-fs.de
Öffnungszeiten:
Mo., Di., Do. 14-16:00 Uhr
Mi. 16-17:30 Uhr



Unsere aktuellen Fortbildungsangebote 2020

Die Angebote für Gruppen und Einzelpersonen sind kostenfrei und können an die individuelle Fragestellung angepasst werden.

Einführung in die Förderplanung und Erstellung eines Förderplanes

Termine: nach tel. Absprache direkt im Beratungszentrum
Referentinnen: Uta Doetsch, StRin FS; Sophia Sandig, StRin FS
Ort: Sonderpädagogisches Beratungszentrum, Landratsamt, Raum 038
Zielgruppe: Grund- und Mittelschullehrkräfte

Es erfolgt ein kurzer theoretischer Überblick in die Grundlagen zur Erstellung eines Förderplans. Im Anschluss kann der Förderplan des Schülers / der Schülerin erstellt werden.

Mitzubringen sind: - Aktueller Förderdiagnostischer Bericht (Datenschutzbestimmungen beachten) und ggfs. Laptop

Schülerinnen und Schüler mit Sprachverständnisschwierigkeiten in der Mittelschule

Termine: nach tel. Absprache direkt im Beratungszentrum
Referentinnen: Uta Doetsch, StRin FS; Gertraud Huber, StRin FS
Ort: Sonderpädagogisches Beratungszentrum, Landratsamt, Raum 038
Zielgruppe: Mittelschullehrkräfte, Förderlehrerinnen, Lehrkräfte an Förderschulen

Nicht nur Schüler*innen mit Migrationshintergrund kämpfen mit Sprachverständnisproblemen in der Schule.

Wir wollen sprachliche Probleme der Schüler*innen benennen und Möglichkeiten aufzeigen, wie diesen im Unterricht begegnet werden können. Dabei steht der Praxisbezug im Mittelpunkt.



Computerprogramme zur Lese- und Rechtschreibförderung

Termine:	nach tel. Absprache direkt im Beratungszentrum
Referentin:	Sophia Sandig, StRin FS; Angelika Wald, StRin FS
Ort:	Sonderpädagogisches Beratungszentrum, Landratsamt, Raum 038
Zielgruppe:	Eltern, Grund- und Mittelschullehrkräfte, Förderlehrerinnen

Der Markt an Lernprogrammen für Kinder ist kaum zu überblicken. Das Sonderpädagogische Beratungszentrum bietet Einführungen in empfehlenswerte Programme an. Die Programme können dabei ausprobiert werden. Bezugsadressen stehen zur Verfügung.

Umgang mit schwierigen Schülern

Termine:	nach tel. Absprache direkt im Beratungszentrum
Referentin:	Dörte Buß, StRin FS
Ort:	Sonderpädagogisches Beratungszentrum, Landratsamt, Raum 038 oder an der jeweiligen Schule
Zielgruppe:	Grund- und Mittelschullehrkräfte, Lehrkräfte an Förderschulen

Was ist überhaupt ein „schwieriger Schüler“ und wieso ist er so? Es sollen Einblicke in die Hintergründe schwieriger Schüler und Klassen gegeben werden und Konflikte, die in solchen Klassen auftreten, betrachtet werden. Die Fortbildung soll einen Einblick in organisatorische und pädagogische Maßnahmen zur Intervention bieten.

Ziel ist nicht die Vermittlung von Rezeptwissen, sondern das Wecken von Verständnis für die spezifische Situation der Schüler, sowie die Reflexion angemessener Interventionsmöglichkeiten.

Individuelle Elternberatung bei Lernproblemen planen

Termine:	nach tel. Absprache direkt im Beratungszentrum
Referentin:	Angelika Wald, StRin FS; Sophia Sandig, StRin FS
Ort:	Sonderpädagogisches Beratungszentrum, Landratsamt, Raum 038
Zielgruppe:	Lehrkräfte der Grundschule

Eltern sind häufig in vielerlei Hinsicht überfordert, wie sie ihre Kinder im schulischen Lernen sinnvoll und gezielt unterstützen können. Sie benötigen darin individuelle Unterstützung im Hinblick auf didaktische Fragestellungen, Auswahl von Arbeitsheften und Lern-Apps, Anschauungsmaterial sowie der zeitlichen Organisation des Lernens.

An Hand der mitgebrachten Problemstellungen werden Möglichkeiten der Elternberatung erarbeitet.



DaZ - Deutsch als Zweitsprache

Termine:	nach tel. Absprache direkt im Beratungszentrum
Referentin:	Ivonne Mayr, Förderlehrerin,
Ort:	Grundschule und Profilmittelschule Inklusion Neustift
Zielgruppe:	Grund- und Mittelschullehrkräfte, Förderlehrerinnen, Lehrkräfte an Förderschulen

Es werden Lern-und Fördermaterialien für

- den Unterricht in den Klassen
- Wochenplanarbeit, bzw. selbsttätige Arbeit in der Klasse
- Arbeit in Gruppen
- für die Hand des Kindes in der Einzelsituation vorgestellt.

„Autistisch denken lernen“

Termine:	nach tel. Absprache direkt im Beratungszentrum
Referentinnen:	Ulrike Trilk, StRin FS; Nicole Schüll, StRin FS
Ort:	Sonderpädagogisches Beratungszentrum, Landratsamt, Raum 038
Zielgruppe:	Grund- und Mittelschullehrkräfte, Förderlehrerinnen, Lehrkräfte an Förderschulen

Ziel der Fortbildung ist es, den Teilnehmer*innen an praktischen Beispielen die Wahrnehmung und die Denkweise der Schüler*innen mit Autismus-Spektrum-Störung (ASS) verständlicher zu machen. Menschen mit ASS nehmen u.a. die Welt ganz anders wahr. Aber wie wirkt sich diese „andere Art“ der Wahrnehmung auf die Persönlichkeitsentwicklung aus? Welche Beeinträchtigungen gibt es in der Sprachentwicklung, in der Kommunikation oder in der wechselseitigen Interaktion? Welchen Schwierigkeiten begegnen Schüler*innen mit ASS im schulischen Alltag? Welche Hilfe oder Strategien können gegeben werden?

Sprachentwicklung und spielerische Fördermöglichkeiten

Termine:	nach tel. Absprache direkt im Beratungszentrum
Referentin:	Birgit Geißinger, StRin FS
Ort:	Sonderpädagogisches Beratungszentrum, Landratsamt, Raum 038
Zielgruppe:	Eltern und alle, die Kindergruppen leiten

